

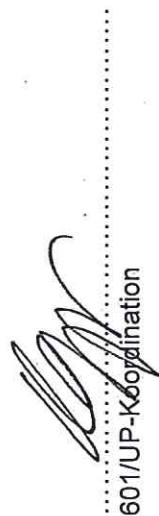
Festlegung von Untersuchungsumfang und Detailierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

<b>Bebauungsplan Nr. 157 Nord Norderstedt, 3. Änderung „Stadtwerke“</b>					<b>Stand: 06.06.16</b>
<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>	
<b>Mensch – Lärm</b>	Strategische Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Zu prüfen sind mögliche Emissionen gegenüber dem unmittelbar benachbarten Wohnungsneubau der Fa. Plambeck (sog. Rundling), ausgelöst durch mögliche Gebäudetechnik, wie Klima- und Luftanlagen auf den Dächern der Stadtwerke (Nachbarschaftskonflikt).	15/ 01.06.2016	
<b>Mensch – Erholung</b>	Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 10.05.2016	
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäu-debrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibien-schutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)	2000  2002	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Gelungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 10.05.2016	
<b>Pflanzen</b>	Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 10.05.2016	
<b>Boden</b>	Bodenfunktion: Bodenkundliche Kartierung (Geologi-	1976/2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 10.05.2016	

<b>Schutzwert</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007		
	<u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage		Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 Altlästen/ 25.05.2016
<b>Wasser</b>	<u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. <u>Grundwassergleichenspläne</u> , Flurabstandspläne) Grundwassermessstellen liegen in diesem Bereich nicht vor.		Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 01.06.2016
<b>Luft</b>	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen</u> an vier verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttler Straße und Ulzburger Straße)	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 01.06.2016
	Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BlmSchv [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2007		
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP/ 04.05.16
<b>Klima – Klimaschutz</b>	Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europä-		Zu prüfen ist eine Energieversorgung des Gebäudes mit einem hohen Anteil regenerativer Energie.	15/ 01.06.2016

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	scher Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO <sub>2</sub> -Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.		Vorgeschlagen werden daher neben möglichen PV-Anlagen - alternativ oder additiv - Solarthermie-Kollektoren auf den Flachdächern zur Unterstützung der mutmaßlichen heutigen FernwärmeverSORGUNG der Stadtwerke-Gebäude - in Kombination mit einer qualifizierten Dachbegrünung.	
	<u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt:</u> Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).	2009		
Landschaft		2010	<u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO <sub>2</sub> -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO <sub>2</sub> -Emissionen).	602/ 10.05.2016
	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>	Nicht betroffen		Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601/ 06.06.16
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		



.....  
601/UP-Koordination